

13 Maßnahmen zur Liquiditätsverbesserung

1. Sofort Teilzahlungen mit den Lieferanten vereinbaren.
(Krankenkasse, Finanzamt, übrige Lieferanten – Stundungen vereinbaren)
2. Was kann im Unternehmen sofort zu Geld gemacht werden?
3. Alle Forderungen sofort hereinholen (Einschaltung Inkassodienst).
4. Offene Posten Liste erstellen, welche Lieferrechnungen sind fällig?
5. Privatentnahmen überprüfen (zu hohe Entnahmen?)
6. Gespräch mit Bank aufnehmen – Bank informieren, dass am Unternehmenskonzept gearbeitet wird (dies sorgt häufig dafür, dass noch 4-6 Wochen Ruhe gegeben wird).
(Möglichkeiten: Tilgungsaussetzung/-streckung, Kreditlinienerhöhung, Zinsausnutzung, Rangrücktritt)
Mit einem kompetenten Ansprechpartner bei der Bank sprechen!
7. Verkauf intensivieren, beschleunigen.
8. Sicherheitseinbehalte zu Geld machen (Bürgschaftsmanagement).
9. Einkaufsmanagement (Beschaffung nur ganz wichtiger Dinge).
10. Kontomanagement.
11. Gesellschafterdarlehen erfragen, z.B. Mieten an Gesellschafter stunden, Rangrücktritt der Gesellschafterdarlehen, interne Zahlungen überprüfen.
12. Bezüge von Familienangehörigen und Unternehmer prüfen.
13. Klärung betrieblicher – privater Beziehungen, z.B. Auto der Tochter läuft auf das Unternehmen.